

| | | | | | | | |
|--|--|---------------------------|-----------------------------|--------|-----------------------------|-----------------------------|--------|
| Projekt, Vorhaben, Maßnahmen, Titel | Historischer Stadtrundgang Otterndorf | | | | | | |
| Projektträger/-in | Stadt Otterndorf | | | | | | |
| Ansprechpartner/-in (Name, Telefon, E-Mail, Anschrift) | SG Land Hadeln, FB 5, Francesca Dock, Tel. 04751-919-225, Francesca.Dock@land.hadeln.de , Markstraße 21, 21762 Otterndorf | | | | | | |
| Grundstückseigentümer/-in (Name, Telefon, E-Mail, Anschrift) | Siehe Anlage 1 | | | | | | |
| Pächter/-in oder Nutzer/-in (Name, Telefon, E-Mail, Anschrift) | ./. | | | | | | |
| Die Zustimmung zum Projekt/Vorhaben/, zur Maßnahme liegt vor | <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Grundstückseigentümer/-in</td> <td style="width: 20%; text-align: center;"><input type="checkbox"/> ja</td> <td style="width: 20%; text-align: center;">x nein</td> </tr> <tr> <td>Pächter/-in bzw. Nutzer/-in</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> ja</td> <td style="text-align: center;">x nein</td> </tr> </table> | Grundstückseigentümer/-in | <input type="checkbox"/> ja | x nein | Pächter/-in bzw. Nutzer/-in | <input type="checkbox"/> ja | x nein |
| Grundstückseigentümer/-in | <input type="checkbox"/> ja | x nein | | | | | |
| Pächter/-in bzw. Nutzer/-in | <input type="checkbox"/> ja | x nein | | | | | |
| Beschreibung des Projektes | <p>Die Otterndorfer Altstadt ist ein reichhaltiges Erlebnisfeld für alle kulturhistorisch interessierten Menschen. Auf relativ engem Raum befinden sich das historische Rathausgebäude aus dem Jahr 1583; gut erhaltene Speicherhäuser aus dem 17. und 18. Jahrhundert; das klassizistische „Garten-Lusthaus“ am Süderwall, das als Wohnhaus für den seit Jahrzehnten wechselnden Stadtschreiber genutzt wird oder die alte Lateinschule, in der der Dichter Johann Heinrich Voß als Rektor und als Übersetzer von Homers „Odyssee“ bekanntlich mehrere Jahre wirkte. Aus der Überzeugung heraus, dieses alles nicht nur zu bewahren, sondern einem möglichst großen Kreis zugänglich zu machen, wurde die Idee entwickelt, auf alle kulturhistorisch wertvollen Punkte in der Stadt in ansprechender Gestaltungsform hinzuweisen und die jeweilige Geschichte anschaulich darzustellen.</p> <p>Einige historische Bauten wurden in der Vergangenheit bereits mit Hinweistafeln versehen, auf denen Informationen zum Gebäude vermerkt waren. Es handelt sich um ca. 30 x 40 cm große braune emaillierte Tafeln mit weißer Schrift. Diese Informationstafeln sind nicht mehr zeitgemäß und sollen durch neue Schilder mit überarbeiteten Informationen ersetzt werden. Für weitere bedeutende Gebäude in der Altstadt von Otterndorf sollen neue kulturhistorische Erläuterungen erarbeitet werden, die ebenfalls auf Hinweistafeln an den Gebäuden oder auf Aufstellern vor den Gebäuden angebracht werden. Der Historische Stadtrundgang soll aus 13 Fassadenschildern und 4 Aufstellern, also insgesamt 17 Stationen bestehen. Die Schilder bestehen aus einer Hintergrundplatte aus Meteon in Schieferoptik und einer Acrylglasplatte mit Digitaldruck und entsprechen dadurch einem zeitgemäßem Design. Das Material und die Positionen wurden mit der Denkmalschutzbehörde bei einer Ortsbegehung abgestimmt.</p> <p>Weitergehende Erläuterungen sollen in einer Online-Präsentation/einem „Online-Flyer“ über einen QR-Code abrufbar sein und über eine Audio-Funktion verfügen. Diese Möglichkeit bietet für die Gäste der Stadt Otterndorf einen neuen, zusätzlichen Reiz im Erleben des Altstadtbereichs. Durch die Audio-</p> | | | | | | |

| | |
|--|--|
| | <p>Funktion wird für Gäste mit Sehbehinderungen eine barrierefreie Aktration geschaffen. Zusätzlich sollen die Audio-Dateien auch in englischer Sprache abrufbar sein.</p> <p>Es ist angedacht, das Thema „Historischer Stadtrundgang“ als Seminarfach am Otterndorfer Gymnasium anzubieten und dadurch mit Schülern die bedeutenden Aspekte der jeweiligen Historien von Gebäuden, Plätzen und Einrichtungen voriger Jahrhunderte herauszuarbeiten, um sie anschließend in geeigneter Form zu publizieren. So erhalten die Schüler/innen die Möglichkeit, sich mit den teilweise vorhandenen, aber veralteten Informationsschildern auseinanderzusetzen und neue Inhalte zu erarbeiten. Hierbei ist auch daran gedacht, die Möglichkeiten der neuen Kommunikationsmedien zu nutzen, wie die Funktion von QR-Codes, die weitere Hinweise zu den insgesamt 17 Objekten verraten. Die Aufbereitung der Texte in englischer Sprache durch die Schüler/innen, fördert ein fächerübergreifendes Lernen. Mit dieser Vorgehensweise werden die Schüler/innen lernen, wie eine wissenschaftliche Recherche aufgebaut und wie das Ergebnis anschließend einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.</p> |
| <p>Ziel/e, die mit dem Projekt gemäß REK verfolgt werden</p> | <ul style="list-style-type: none"> • <i>Handlungsfeld „Regionale Wirtschaftsentwicklung</i>: Das Projekt zielt darauf ab, die regional bedeutsame Altstadt insbesondere touristisch in Wert zu setzen und daneben die Stadt Otterndorf für die einheimische Bevölkerung als attraktiven Freizeit- und Arbeitsort zu stärken. • <i>Handlungsfeld „Bildung“</i>: Der Historische Stadtrundgang zieht darauf ab, das vorhandene Informations-Angebot zu ergänzen und das Bewusstsein für die Einzigartigkeit der Altstadt bei Touristen und Einheimischen zu wecken/stärken. Besonders gefördert wird dies durch die internetunterstützte Aufbereitung. Daneben werden durch die Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Otterndorf neue Lehrinhalte vermittelt, die einen regionalen Bezug haben. • <i>Handlungsfeld „Mobilität“</i>: Durch die Berücksichtigung der besonderen Bedarfe von Menschen mit Einschränkungen hinsichtlich Sehvermögen bei der Gestaltung der Online-Präsentation mit Audio-Funktion wird eine Attraktion geschaffen, die auch mit Blick auf den demografischen Wandel deutlich mehr Menschen selbständig zugänglich ist als derzeit. Bestehende Sprach-Barrieren werden durch das englisch sprachige Angebot abgebaut. |
| <p>Durchführungs-vorschläge und -schritte</p> | <ol style="list-style-type: none"> 1) Vorstellung in der LAG (erfolgte am 25.03.2019) 2) Beantragung des Vorhabens in der LAG: Juni 2019 3) Feinplanung: Nach den Sommerferien 2019 (in Abstimmung mit der Schule) 4) Auftragsvergaben: Winter/Frühjahr 2019/2020 5) Realisierung: 2019/2020 |
| <p>Zeitplan (ggf. Zwischenziele und Etappen)</p> | <p>Siehe Durchführungsvorschläge</p> |

| | |
|--|--|
| Kooperationspartner/-innen, (Unterstützung durch Personen, Institutionen) | Unterstützung durch Schüler und Lehrkräfte des Otterndorfer Gymnasiums bei der Erstellung der Texte für die Infotafeln und für die Online-Präsentation. |
| Kosten/ ggf. Kostenschätzung | 24.630,22 Euro, siehe Anlage 2 <i>Bei der Vorstellung am 25.03.2019 wurden Kosten von rd. 24.700,- € bei 15 Stationen genannt. Bei einem Ortstermin mit der Denkmalschutzbehörde wurde angeregt insgesamt 17 Station einzuführen und damit zwei weitere Schilder, aber anstatt von 5 Aufstellern lediglich 4 Aufsteller im Stadtrundgang einzusetzen. Dadurch hat sich eine geringe Kostenermäßigung ergeben.</i> |
| Handlungsfeld | <ul style="list-style-type: none"> • Regionale Wirtschaftsentwicklung (Teilhandlungsfeld Tourismus, Naherholung und Freizeit) • Bildung (Teilhandlungsfeld Umweltbildung) • Mobilität |
| Fördersätze und Förderboni gemäß REK | Der grundsätzliche Fördersatz beträgt 60 %; hinzu kommt ein Bonus von 5 %, weil das Projekt Handlungsfeld übergreifend ist – s.o. |
| Finanzierungsmöglichkeiten, -schritte und Termine | Es wird eine LEADER Förderung i. H. v. 16.009,64 € erwartet. Die dadurch nicht gedeckten Kosten werden aus Eigenmitteln der Stadt Otterndorf gedeckt. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushalt 2019 eingeplant. |
| Projektstand | <input type="checkbox"/> Ideenphase x Konzeptphase <input type="checkbox"/> Umsetzungsphase |
| Einschätzung der Wirkung im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung der Hadler Region (Was könnte das Vorhaben bewirken?) | <p>Die Stärkung und Ausweitung der touristischen Angebote steigert die Attraktivität der Hadler Region und stellt einen Beitrag zur weiteren wirtschaftlichen Entwicklung dar.</p> <p>Konkret bietet sich durch die Maßnahme für Gäste wie Einheimische ein hochwertiges, Erlebnis. Der touristische Standort wird nachhaltig aufgewertet und gewinnt regional, als auch überregional, an Bedeutung. Das Angebot richtet sich an verschiedene, sich ergänzende Zielgruppen, wie Übernachtungsgäste, Tagestouristen, und Wanderer, und bietet durch die inhaltlichen Ergänzungen auch einen intellektuellen Mehrwert.</p> <p>Die bestehenden Angebote werden qualitativ verbessert. Durch die Berücksichtigung von historischen Aspekten und der Verbesserung der Barrierefreiheit profitieren auch Schulklassen und sonstige bildungsaffine Gäste und Bewohner, sowie der Anspruch auf „Urlaub für alle“.</p> <p>Das Verständnis für die regionalen Gegebenheiten wird gestärkt. Hierdurch wird das Bewusstsein über die Einzigartigkeit der Hadler Region sowohl bei der eigenen Bevölkerung als auch bei den Gästen weiter gesteigert. Durch einfache Sprache einerseits und die Möglichkeit mittels interaktiver Elemente tiefergehende Informationen zu erhalten, werden hier zudem verschiedene Bildungsgrade gleichermaßen angesprochen.</p> |



| | |
|---------|-----|
| Anlagen | ./. |
|---------|-----|

| Geplante Finanzierung: | in € | Fördersatz |
|--------------------------------------|-----------|------------|
| Barer Eigenanteil des Antragstellers | 8.620,58 | |
| Leistungen Dritter | ./. | |
| Beantragte Zuwendung nach LEADER | 16.009,64 | 65 % |
| Projektgesamtkosten | 24.630,22 | |

LEADER-Mittel nach Jahren in Euro:

| Jahr | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|-------|------|------|------|-----------|------|------|------|------|
| Summe | | | | 16.009,64 | | | | |

| |
|------------------|
| Anmerkungen: ./. |
|------------------|